



Mit Silber und Bronze kehren die Delphine aus Slowenien zurück.

In der letzten Augustwoche stand Slowenien ganz unter dem Zeichen der XI. European Masters Championships. In Jesenice trafen sich die Springer, Bled war Austragungsort für die Freiwasserschwimmer und in Kranj kämpfte man bei den Schwimmern und Synchronschwimmerinnen um Rekorde und Medaillen. Für die Synchronschwimmer war es das

erste Mal, dass eine solche Meisterschaft durchgeführt wurde. Eine ganz besondere Premiere wurde es für den SC Delphin Eschweiler, denn der Wettbewerb begann mit der Technischen Kür im Solo, in dem Stephanie Radermacher die Startnummer 1 zugelost wurde. Somit eröffnete sie die 1. EM im Bereich Synchronschwimmen für die Masters. Schwimmerinnen aus sechs Nationen im Alter von 25 bis 71 Jahren maßen sich in sechs Altersklassen in Solo, Duett und Gruppe. Für die Eschweilerinnen mit sehr erfreulichen Ergebnissen, es gab einen Vizeeuropameistertitel im Solo für Christine Schorn und einer Bronzemedaille im Duett für Stephanie Radermacher und Doris Eßer. Damit wurden ihre eigenen Erwartungen bei weitem übertroffen. Im kommenden Frühjahr findet in Perth, Australien die nächste WM statt. Weil Sponsoren fehlen, werden die Eschweiler Sportlerinnen dort aber wohl nicht teilnehmen. Im Rahmen der am 24. November diesen Jahres stattfindenden Schauveranstaltung des SC Delphin in der Jahnhalle werden die drei ihre Kürprogramme auch dem Eschweiler Publikum präsentieren.